

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 81.

Sonnabend, den 7. April

1906.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Str. Zwingerstr. 20, innerhalb Dresdens 2,50 M. (vom 1. Juli ab 2 M.), durch die Post im Deutschen Reiche 3 M. (vom 1. Juli ab 2,50 M.) vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint Wochentags nachmittags. — Fernsprecher 1295.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6 mal gespaltenen Ankündigungsseite oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3 mal gespaltenen Textseite oder deren Raum 50 Pf., Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

Sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen, die für die am Nachmittags erscheinende Nummer bestimmt sind, werden **bis vormittags 11 Uhr** hieher erbeten.

Königl. Redaktion und Expedition
des Dresdner Journals.

Amtlicher Teil.

Mit Allerhöchster Genehmigung sind die Privatdozenten Dr. med. Alfred Bielschowsky und Dr. med. Arthur Birch-Sirchfeld in Leipzig zu außerordentlichen außerordentlichen Professoren in der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig ernannt worden.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdinstig geruht, dem Reichsgerichtsrat Dr. Friedrich Karl Ludwig Wulfert in Leipzig das Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienstordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdinstig geruht, dem Rittergutsinspektor Robert Julius Reichert in Schönfeld das Albrechtskreuz zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdinstig geruht, den Nachgenannten die Erlaubnis zur Anlage der ihnen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar des Königl. Bayerischen Militär-Verdienstordens 4. Klasse dem Hauptm. v. Beulwitz, Komp.-Chef im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“; des Komturkreuzes des Ordens der Königl. Württembergischen Krone dem Obersten v. Schiel, Kommandeur des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II von Württemberg“; des Ritterkreuzes 1. Klasse des Königl. Württembergischen Friedrichs-Ordens dem Hauptm. v. Scheel, Vorstand des Festungsgefängnisses, bisher Komp.-Chef im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“; des Kaiserl. und Königl. Österreichischen Ordens der Eisernen Krone 2. Klasse Allerhöchstherrn diensttuenden Flügel-Adjutanten, Obersten v. Wilucki; des Offizierkreuzes des Kaiserl. und Königl. Österreichischen Franz Joseph-Ordens dem Hauptm. Baron D'Byren, Milit.-Gouverneur der Prinzen-Söhne Sr. Majestät des Königs.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdinstig zu genehmigen geruht, daß der Stadtsch. und Ekomon. des Kaufmännischen Vereinshauses Curt Scherpe in Leipzig den ihm von Sr. Hoheit dem Herzoge Ernst von Sachsen-Altenburg verliehenen Titel Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Hoftraiteur annehme und führe.

Personalveränderungen in der Armee.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 6. April. Oberst, Major und Vorstand des Festungsgefängnisses, als Bataillon-Kommandeur in das 11. Inf.-Regt. Nr. 139 versetzt. Die Hauptleute und Komp.-Chefs v. Scheel im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, zum Vorstand des Festungsgefängnisses ernannt, Liebster im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, in das 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“ versetzt. Die Oberleutn. v. Zahn im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, diesen unter Verlegung in das 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Kohn im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, — unter Ernennung zu Komp.-Chef, zu Hauptleuten, vorläufig ohne Patent, die Leutn. Bechmell im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Boisselier im 1. Jäg. Bat. Nr. 12, — zu Oberleutn., — befördert.

B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. 6. April. Maudisch, Major und Bataillon-Kommandeur im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform zur Disp. gestellt. Schurig, Oberleutn. 3. D. und Bezirkschiff bei Landw.-Bez. Schneeburg, unter Verleihung des Charakters als Hauptm., Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32 der Abschied bewilligt. Im Beurlaubtenstande. 6. April. Bräcklein, Leut. der Regt. des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, behufs Abtritts in Königl. Preuß. Militärdienste der Abschied bewilligt.

Sonntag, 22. April, verkehrt Sonderzug von Dresden nach Leipzig und zurück zu einfachen Preisen: ab Dresden Ostf. 5,30 am., an Leipzig Dresden Ostf. 8,12 am., Rückfahrt: ab Leipzig Dresden Ostf. 11,35 am. Zug hält in Dresden Bettiner Str., Dresden-Neustadt, Radebeul, Rößchenbrunn und Coswig. Fahrkartenvorverkauf wird 21. April, abends 9 Uhr, geschlossen. Näheres ergeben die Anschläge auf den Stationen. 2541

Rgl. Generaldirektion der Sächsl. Staats-Eisenbahnen.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz. Der Rechtsanwält Dr. Oscar Theodor Haensel in Ritzau ist zum Notar für Ritzau auf so lange Zeit, als er dort seinen Amtssitz haben wird, ernannt worden.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kriegs. 26. März. Jenner, Rentant auf Probe bei der Unteroffiziers-Vorschule in Marienberg, als Rentant bei dieser Schule unterm 1. April ange stellt. — 29. März. Berlitz, Kassensekretär auf Probe bei dem Kadettenkorps in Dresden, als Kassensekretär bei dieser Behörde, Freitag, Militärarm., Feldwebel und Bahnmaster-Aspirant vom 14. Inf.-Regt. Nr. 179 und Hauptverwalter auf Probe bei dem Kadettenkorps in Dresden, als Hauptverwalter bei dieser Behörde, — unterm 1. April ange stellt.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichem Hofe.

Dresden, 7. April. Se. Majestät der König wohnte heute vormittags von 1/9 Uhr ab den Kompaniebesichtigungen des 3. Bataillons 2. Grenadierregiments Nr. 101 auf dem Garnisonübungsplatz bei und 1/12 Uhr vormittags nahm Allerhöchstdinstig im Residenzschloß die Vorträge der Herren Hofdepartementschefs entgegen.

Dresden, 7. April. Zeremonienmeister Graf Wilding v. Königsbrück, diensttuender Kammerherr Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde, hat sich heute mit 14 tägigem Urlaub nach Oberitalien begeben.

Der feierliche Schluß des Landtags

durch Se. Majestät den König hat heute mittags 1 Uhr im Thronsaal des Königlich-Residenzschloßes stattgefunden.

Auf Anstache des Königl. Hofmarschallamts hatten sich hierzu nachmittags 1/1 Uhr im Studsaal der zweiten Etage des Königlich-Residenzschloßes die Herren Staatsminister, die Herren des Königlich-Residenzschloßes, sowie die Herren der I. und II. Klasse der Hofrangordnung, ingleichen die nicht im Dienste befindlichen Königl. Kammerherren eingefunden, um Sr. Majestät dem Könige vorzutreten bez. zu folgen, wenn Allerhöchstdinstig sich zum Throne begibt und von da zurückkehrt. Die Herren Mitglieder der beiden hohen Ständekammern versammelten sich 1/1 Uhr im großen Saal des Residenzschloßes. Dieser feierlich wohnten die Herren des Corps diplomatique und am Königlichem Hofe vorgestellte fremde Kavaliere, sowie eine große Anzahl Herren der III., IV. und V. Klasse der Hofrangordnung bei, die sich im Nebenzimmer bez. in den Paradesälen des Residenzschloßes versammelten. Die Herren vom Zivil waren in Uniform bez. Hofkleid, die Herren vom Militär im Paradeanzug erschienen. Der Königl. Hof hatte zu dieser feierlich Gala angeleitet. Im Vestibül vor der Haupttreppe war eine Kompanie vom 1. (Leib-)Grenadierregiment Nr. 100, am Eingange zur französischen Galerie in der zweiten Etage eine Ehrenwache vom Königl. Gardereiterregiment aufgestellt, die den Teilnehmern die militärischen Ehrenbezeugungen erwiesen. Eine größere Anzahl Livreebedienten paradierte auf der Haupttreppe des Schloßes. Der Thronsaal, in dem dieser feierliche Akt stattfand, war hierzu besonders eingerichtet worden. Der Thron befand sich dem Eingange gegenüber. Bis zur Mitte des Saales waren an den beiden Längsseiten Logen errichtet, die von den Herren der III., IV. und V. Klasse der Hofrangordnung vor Eintritt des Königl. Hofes eingenommen wurden. Die Mitglieder der beiden hohen Ständekammern sowie die Herren vom Corps diplomatique wurden ebenfalls vor dem Erscheinen Sr. Majestät des Königs in den Thronsaal eingeführt. Beim Vorfieren des Turmsimmers wurden die Herren vom Corps diplomatique und den Herren Mitgliedern der hohen Ständeverammlung von einer weiteren Ehrenwache des Königl. Gardereiterregiments die militärischen Ehrenbezeugungen erwiesen. Nachdem die Aufstellung der Erschienenen beendet war, begaben sich Sr. Majestät der König mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Johann Georg unter Vortritt bez. Begleitung der Herren Staatsminister, der Herren der I. und II. Klasse der Hofrangordnung, sowie der nicht im Dienste befindlichen Königl. Kammerherren und des gesamten Königl. Hofes und des Prinzlichen Dienstes in feierlichem Zuge, dem die Königl. Pagen vorausschritten, nach dem Thronsaal. Als sich der Zug dem Turmszimmer nahte, spielte das dort aufgestellte Trompeterkorps des Königl. Gardereiterregiments den Parademarsch. Beim Erscheinen Sr. Majestät im Thronsaal brachte der Präsident der Ersten Kammer der Ständeverammlung, Obermarschall Graf Bischoff v. Edßbüttel, Czöllern, ein dreimaliges Hoch auf Sr. Majestät aus, in das die Versammlung begeistert einstimmte. Se. Majestät der König bestieg den Thron, begrüßte von hier die Anwesenden und ließ sich, das Haupt mit dem Helm bedeckend, auf dem Thronsesseln nieder. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg nahm rechts neben Sr. Majestät, die Herren Staatsminister rechts vor dem Throne Aufstellung.

Nachdem sich der Cortège aufgelöst und die Herren die ihnen angewiesenen Plätze eingenommen hatten, überreichte der vorkipende Minister im Gesamtministerium, Staatsminister

v. Meßsch, Czöllern, Sr. Majestät dem Könige die Thronrede, die Allerhöchstdinstig sodann verlas.

Sie hatte folgenden Wortlaut:

Meine Herren Stände!

Wir stehen heute am Ende einer arbeitsreichen Tagung. Wenn es auch nicht gelungen ist, über alle Vorlagen Meiner Regierung eine Einigung zu erzielen und insbesondere die wichtige Frage der Änderung der Zusammensetzung der Ersten Kammer zu Meinem lebhaften Bedauern keine Lösung gefunden hat, so blicken Sie doch auf einen langen Zeitraum erfolgreichen Schaffens zurück.

Durch Ihre Beschlüsse zum Staatshaushaltsetat ist für die Bedürfnisse der Verwaltung des Staates auf allen Gebieten Vorsorge getroffen worden. Es erfüllt mich mit Freude, hierbei ausdrücklich feststellen zu können, daß Sie den Bestrebungen Meiner Regierung, möglichst allen Kulturaufgaben der heutigen Zeit gerecht zu werden und dabei gleichzeitig eine verständige wirtschaftliche Sparsamkeit zu üben, wiederum Ihre tatkräftige Unterstützung haben angedeihen lassen. Die Erhaltung eines wohlgeordneten und innerlich gefestigten Zustandes der Landesfinanzen wird auch ferner als eine der obersten Aufgaben des gesamten Staatsebens betrachtet werden müssen. Meine Regierung ist entschlossen, auf dem betretenen Wege weiter zu gehen und insbesondere alle Kräfte dafür einzusetzen, daß ein Anwachsen der Staatsschulden verhindert und das Gleichgewicht im Staatshaushalte allein aus den ordentlichen Einnahmen dauernd hergestellt werde.

Zu Meiner Befriedigung beginnt die bei der Eröffnung des gegenwärtigen Landtags von Mir ausgesprochene Erwartung, daß die einheimische Volkswirtschaft nach Jahren empfindlichen Druckes wiederum einer aufsteigenden Entwicklung entgegengehen werde, sich mehr und mehr zu bestätigen; dieser Fortschritt wird zu seinem Teile dazu beitragen, den Rechnungsabschluss der Periode 1904/05 günstig zu beeinflussen.

Nachdem Sie der Veräußerung des Schwebnitzers Staatsforstrentiers oder von Teilen desselben an den Reichsstaatsbankrott teilhaftig sind, sind die Wege dafür geebnet, dem Lande den neu anzulegenden Truppenübungsplatz zu erhalten.

Durch die mit Ihnen vereinbarten Neuregelungen auf dem Gebiete der Landesviehzucht und der Schlachtviehvericherung werden die aus den Kreisen der Beteiligten erhobenen Wünsche erfüllt werden; insbesondere wird sich eine gerechtere Verteilung der Lasten dieser Versicherung bewerkstelligen und damit ein Mißstand beseitigen lassen, der sich bei der Handhabung der bisherigen gesetzlichen Bestimmungen ergeben hatte. Auch wird die beschlossene Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen über die Kosten und Gebühren in Verwaltungssachen ein längst gefühltes Bedürfnis befriedigen.

So lassen Sie mich denn von Ihnen mit dem Wunsch Abschied nehmen, daß Unser gemeinsames, auf die Wohlfahrt Unseres teuren Sachsenlandes gerichtete Streben von dem göttlichen Segen begleitet sein möge.

Im Anschluß an die Thronrede trug der Vortragende Rat im Gesamtministerium Geh. Rat Dr. Wontzig den Landtagsabschluss vor. Nach Beendigung dieses Vortrages überreichte der Staatsminister v. Meßsch, Czöllern, Sr. Majestät dem König diesen Abschied und Allerhöchstdinstig händigte denselben den beiden sich dem Throne genäherten Herren Präsidenten der Ständekammern aus. Staatsminister v. Meßsch, Czöllern, erklärte sodann auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs den 31. ordentlichen Landtag der Monarchie für geschlossen.

Nachdem sich der Cortège wieder gebildet hatte, verabschiedete sich Sr. Majestät von der Versammlung und begab sich in feierlichem Zuge nach dem Studsaal zurück. Beim Verlassen des Thronsaales brachte der Präsident der Zweiten Kammer der Ständeverammlung Geh. Hofrat Dr. Mehnert ein nochmaliges Hoch auf Sr. Majestät den König aus, in das die Anwesenden wiederum lebhaft einstimmten. Der Landtagsabschlussfeier ging heute vormittags ein öffentlicher Gottesdienst in der evangelischen Hof- und Sophienkirche voraus, dem die Herren Staatsminister sowie die Direktoren und die Mitglieder der beiden hohen Ständekammern beiwohnten. Die Predigt hielt Hr. Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums D. Dr. Ackermann über das Textwort (Epheser 4, 3-6): „Seid fleißig zu halten die Einigkeit im Geiste, in der Treue gegen König und Vaterland, in der Sorge für unseres Volkes Wohl, in der Erkenntnis des einen, das uns not ist.“

Zu Ehren der Herren Abgeordneten findet heute nachmittags 6 Uhr im Residenzschloße die Königl. Landtagstafel statt.

Das italienische Budget des Innern.

(B. I. B.) Rom, 6. April. (Deputiertenkammer.) Bei Beratung des Budgets des Innern erklärte sich Ministerpräsident Sonnino gegen eine Tagesordnung Turati, welche die Einrichtung einer parlamentarischen Kontrolle über die geheimen Fonds anstrebt...

Friedenskonferenz in Haag.

(Meldung der „St. Petersburger Telegraphenagentur“.) St. Petersburg, 6. April. Der von der russischen Regierung den Mächten unterbreitete Programmewurf für die zweite Haager Friedenskonferenz ist folgender:

- 1. Verbesserungen, die an den Bestimmungen des Abkommens, betreffend die friedliche Regelung der internationalen Konflikte, bezüglich des Schiedsgerichtshofs und der internationalen Untersuchungskommissionen anzubringen sind.
2. Ergänzungsbestimmungen, die den Bestimmungen des Abkommens von 1899, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs hinzuzufügen sind...

Nachklänge zur Marokkokonferenz.

(B. I. B.) London, 6. April. (Oberhaus.) Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen Amtes Lord Fitzmaurice erklärt in Beantwortung einer Anfrage bezüglich der Konferenz in Algieras: Ich muß meine Worte sehr sorgfältig abwägen, weil der formelle Abschluß der Konferenz noch nicht stattgefunden hat...

Zur Lage in England.

(B. I. B.) London, 7. April. Bei dem gestrigen Festmahl zu Ehren des neuen Kabinetts sagte der Admiral Lord Tweedmouth in Erwiderung eines Trinkspruchs auf die Marine: Unsere Marine, die keinem aggressiven Geiste dient, war nie so gut auf den Krieg vorbereitet wie gegenwärtig...

Europas verlegen kann. Das englische Volk will nicht in ungeredeter Weise Parteigänger einer anderen Macht sein. Wir wollen Freunde aller sein und haben keine böse Absicht bei unseren Beziehungen mit irgendeiner Macht...

Der Zar und der Dalai-Lama.

(Meldung der „P. T. A.“) St. Petersburg, 6. April. Der Kaiser hat an den Dalai-Lama folgendes Telegramm gerichtet: Eine große Anzahl meiner Unterthanen, die dem buddhistischen Glauben angehört, hatte das Glück, ihrem großen Oberpriester während seines Aufenthalts in der nördlichen Mongolei, die an das russische Reich grenzt, ihre Ehrfurcht bezeugen zu können...

Zur Lage in Rußland.

(Meldungen der „St. Petersburger Telegraphenagentur“.) St. Petersburg, 6. April. Im Ministerium des Innern gehen fortgesetzt beruhigende Meldungen über angebliche zu Ostern geplante Judenunruhen ein. Solche Unruhen sind nicht zu erwarten. Festgestellt ist nur eine mündliche Agitation in Jaroslaw und eine Agitation durch die Presse in Nischni...

St. Petersburg, 6. April. Um den teilweise auch in die Presse gelangten Gerüchten von der Möglichkeit eines allgemeinen Ausstands der Eisenbahnen auf dem Grund zu gehen, wandte sich ein Vertreter der „P. T. A.“ an die Verwaltungsbehörde und erhielt dort die Auskunft, daß nach Berichten der Leiter aller Eisenbahnlinien in Rußland ein solcher Ausstand gegenwärtig unmöglich sei...

Esthen und Russen.

(Meldung der „P. T. A.“) Reval, 7. April. In einer großen hier abgehaltenen esthischen Wählerversammlung stellten die Redner die heilsame Tragweite der durch Rußland in Esthland durchgeführten Reformen fest sowie die Notwendigkeit, im Einvernehmen mit den Russen zu handeln...

Schluß des dänischen Reichstags.

(B. I. B.) Kopenhagen, 6. April. Die Reichstags-tagung ist heute geschlossen worden. In der abgeschlossenen Tagung sind 83 Gesetze, sowie der Beschluß über den Wiederaufbau des Schlosses Christiansborg angenommen worden...

Zur Krönung des Königs von Norwegen.

(B. I. B.) Kristiania, 6. April. Nachdem das Storting heute vormittag den Antrag des Sozialdemokraten Griften, den König Haakon um Aufschub der Krönung zu ersuchen, mit 91 gegen 24 Stimmen abgelehnt hatte, wurden die von der Regierung geforderten 100000 Kronen für die Krönung mit 66 gegen 47 Stimmen bewilligt...

Eingeborenennunruhen auf Celebes.

(B. I. B.) Haag, 6. April. Amtlich wird gemeldet: Nach hartnäckigem Widerstand ist die befestigte Stellung der Eingeborenen bei Rautu auf Celebes von den holländischen Truppen genommen worden. Der Feind ließ 39 Tote auf dem Platze...

Die Mörder Nedwan Paschas zum Tode verurteilt.

(Meldung des Wiener A. A. Telegr.-Korresp.-Bureaus.) Konstantinopel, 6. April. Die Mörder Nedwan Paschas sind zum Tode verurteilt worden. In türkischen Blättern heißt es, daß die Anführer des Mordes noch andere verbrecherische Pläne gehabt hätten.

Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Einwandererfrage.

(B. I. B.) Washington, 6. April. Der Einwanderungsausschuß des Repräsentantenhauses hat einen Gesetzentwurf fertiggestellt, der bezweckt, die Einwanderung von Ausländern noch mehr zu beschränken. Der Entwurf sieht vor, daß jeder erwachsene Mann 25 und jede erwachsene Frau 15 Doll. besitzen muß...

Befestigung des Panamakanals.

(B. I. B.) Washington, 6. April. Zwischen Präsident Roosevelt und dem Kriegsssekretär Taft fanden Besprechungen über Befestigungen des Panamakanals statt. Angesichts der

Wichtigkeit des Gegenstands wurde beschlossen, daß das betreffende Projekt dem Kongreß zur Erörterung und Beschlußfassung unterbreitet werden soll.

Verkehrsnachrichten.

* Der Sonntag, den 22. April, von Dresden Hauptbahnhof nach Leipzig verkehrende Sonderzug zu ermäßigten Fahrpreisen bietet eine günstige Gelegenheit zum Besuche der Leipziger Ostermesse. Dieser Zug wird den Hauptbahnhof Dresden (Nordhalle) vorm. 6 Uhr 30 Min., Dresden Westerntorstraße 5 Uhr 35 Min., Dresden-Neustadt 5 Uhr 40 Min., Radebeul 5 Uhr 45 Min., Kötzschenbroda 5 Uhr 55 Min. und Coswig 6 Uhr 2 Min. verlassen...

Hamburg - Amerika - Linie. Moltke 5. April abends 7 Uhr von Genua nach New York abgeg. Tacia 5. April nachm. 5 Uhr von Rio abgeg. Scandia 6. April morgens 9 Uhr von Schanghai abgeg. Dortmund 6. April morgens in Singapore angel. Suedia 6. April von Singapore nach Kanton abgeg. Barcelona 5. April nachm. 6 Uhr von Kanton nach Hamburg abgeg. Prinzessin Victoria Luise 6. April nachm. 1 Uhr von New York nach dem Mittelmeer abgeg. Borussia, Truppentransport von Ostasien, 6. April in Swaz angel. Albatros, nach Panama und Mexiko, 6. April nachm. 6 Uhr von Coruna abgeg. Armenia 5. April morgens 11 Uhr in Philadelphia angel. Albia 5. April nachm. 6 Uhr von Swinemünde nach Stettin abgeg. Wäcker, nach New York, 5. April nachm. 5 Uhr von Cuxhaven abgeg. Prinz Joachim, von Mexiko und Havana, 5. April nachm. 2 Uhr in Havre angel. Pojeidon 5. April nachm. 1/4 4 Uhr von Kopenhagen abgeg. Silesia 4. April in Singapore angel. Liberia 4. April von Singapore nach Kanton abgeg. Assyria, von Bestindien, 5. April morgens 7 Uhr Wlad passiert. Deutsche Ostafrika-Linie, Hamburg. (Mitgeteilt von H. U. Wende, Reise- und Expeditionsbureau, Bankstraße 3.) Prinzregent, auf der Heimreise, 5. April in Marseille angel. Bürgermeister, auf der Ausreise, 5. April Cuxhaven passiert. Kanizer, auf der Ausreise, 6. April in Mozambique angel.



Magenbeschwerden (Appetitmangel etc.) stehen mit der Darmträgheit im engsten Zusammenhange. Nur wenn die unverdaulichen Reste der Nahrung, die für den Körper ein nicht unschädlicher Ballast sind, aus dem Dickdarm regelmäßig entfernt werden, kommen die wichtigsten Verdauungssäfte, die sich in den Dünndarm ergießen, erst zu voller Geltung...

Advertisement for 'Kunst-Salon Ernst Arnold' featuring 'Sonder-Ausstellung der Gemälde von Gustave Courbet' (1819-1877). Includes address 'Wilsdruffer Straße 1 Ecke Altmarkt' and contact information for 'Für Schwächliche ist gesund: Wiener Kraftpulver'.

Steiner's Paradiesbett

ist das Ideal aller Betten der Welt, es erfüllt alle Anforderungen der Hygiene, Kultur und Mode und ist ein wahres vorzügliches **Schlaf-, Kräftigungs- und Heilmittel.**

Permanente Ausstellung kompletter Paradiesbetten und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Fabrik: Frankenberg i. S., Filialen:
Berlin, München, Köln a. Rh.,
Hamburg, Leipzig, Frankfurt a. M.,
Brüssel und Zürich.

Deutsche Reformbettenfabrik
M. Steiner & Sohn, Act.-Ges.,
Dresden-Alt., Victoriastrasse (Ecke Waisenhausstrasse).

Illustrierte Kataloge sowie die
Broschüre „Das Heil im Schlaf“
von Ottomar Steiner gratis und
franko.

Öffentliche Handelslehranstalt zu Chemnitz.

Die neuen Kurse der i. J. 1848 gegründeten Anstalt, deren Reifezeugnisse zum ein-
jährig-freiwilligen Militärdienste berechneten, beginnen am 24. April d. J. — Prospekt
und nähere Auskunft erteilt der unterzeichnete Direktor.
Chemnitz, im Januar 1906.

Professor Alschweig.

Waldschlösschen-Terrasse.

Erstes und größtes Konzert- und Ballettablissement der Residenz. 6000 Sitzplätze.
Herrlich an d. Elbe gelegen. Mit dem schönsten Blick auf ganz Dresden. Teleph. 2827.

Morgen zum Palmsonntag 2 grosse Extra-Militär-Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 4. Feldartillerie-Regiments Nr. 48
unter persönlicher Leitung ihres Stabstrompeters Herrn P. Matzka.
Anfang 4 Uhr. Eintritt mit Programm 20 Pfg. Ende 11 Uhr.

Programm.

Erst wenn's ganz dunkel ist, Walzer a. d. Op. „Der Wahrheitsmund“ von H. Platabecker. —
Selection: „The Geisha“ von S. Jones. — Fantasie aus Verdis Oper „Traviata“ von A. Schreier.
— Ouvertüre z. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. — Traum einer jungen
Mutter (Fantasie) von H. C. Lumby. — Ouvertüre z. Op. „Wilhelm Tell“ von Rossini. — Grosse
Fantasie a. d. Op. „Cavalleria Rusticana“ von Mascagni. — Zwei ungarische Tänze Nr. 5 u. 6
von J. Brahms. — Potpourri aus „Die Puppenfee“ von J. Bayer usw. usw.

Zur Aufführung gelangen u. a. **Märsche auf Feld- u. Heroldstrompeten u. Pauken.**

Um zahlreichen Besuch bittet
2564

hochachtungsvoll

Hermann Hoffmeister, Traiteur.

NB. Am 1. Osterfeiertag grosses Konzert von derselben Kapelle.

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-,
Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben
und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.
Damentuche. Billardtuche.
Herrenstoffe zu Damen-Kostümen, Jacketts und
Röcken, 140-150 cm breit, von M. 4.50 an.
Verkaufsstelle der vom Königl. Finanzministerium neu-
gewählten vorschriftsmässigen Uniformstoffe für Königl.
Sächs. Staats-Forstbeamte. 1713

Hermann Pörschel,
Scheffelstrasse 19 (Kleines Rauchhaus).

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Brag	Pardubitz	Melitz	Leitmeritz	Dresden
6. April	+ 26	+ 93	+ 35	+ 63	+ 53	- 43
7.	+ 28	+ 85	+ 37	+ 55	+ 46	- 48

Damen-Wäsche

Braut- u. Baby-Ausstattungen
in eleganter und einfacher Ausführung 1700
Tisch- und Bettwäsche Herrenwäsche

Joseph Meyer

(au petit Bazar)
Gegründet 1837. Neumarkt 13 Fernspr. 2685.
Eingang Frauenstrasse.

Geschäfts-Verlegung.

Ich verlege mein über 16 Jahre im Hause Moritzstraße 20 befindlich gewesenes Spezial-
geschäft photographischer Apparate und Bedarfsartikel in das Nachbarhaus Ecke Moritz- und
Ringstraße parterre und I. Etage.

Der bedeutend größere Umfang der neuen Räumlichkeiten gestattet mir, meine große
Auswahl von Erzeugnissen aller ersten Firmen der Branche übersichtlicher aufzustellen und vor-
zuführen. Ebenso habe ich mehrere auf das praktischste eingerichtete Dunkelkammern und Ver-
größerungsräume zu mieterseiner Überlassung an meine verehrliche Kundschaft einbauen lassen.

Mit dem Danke für das mir bisher in reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen
verbinde ich die Bitte, mich auch in den neuen Lokalitäten recht oft mit Aufträgen beehren zu
wollen, und zeichne

hochachtungsvoll

Emil Wünsche Nachf.
Louis Lang.

Behagliches Wein-Restaurant

Hotel Stadt Berlin

 am Neumarkt.
Anerkannt vorzügliche Küche,
rühmlichst bekannte Soupers von 2 Mk. an.

Gewerbehaus.

Morgen Sonntag, den 8. April:
Zwei grosse Konzerte
(Opern-, Ballett- und Operetten-Abend)
der **Gewerbehauskapelle** (vorm. Tremler), 50 Mitglieder.
Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**
Einlass ¼ 4 u. 7 Uhr. Anfang 4 u. ¼ 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Dienstag, 10. April, **großes Extra-Konzert:**
Richard Wagner-Abend. 311

Panorama international

Marienstr. 15 I, schrägüber den 3 Raben.



Diese Woche: 26
Neu! Zum ersten Male! Neu!
Schweden.
Ein Ausflug nach Stockholm,
sowie eine interess. Wanderung im
Jämtland und Lappland.
Vorzüglichster Reiserespekt!
Eintritt: 20 Pf. Wb.: 8 Stellen 1 St.



J. A. Henckels

Zwillingswerk Solingen
Kaiser u. Königl. Hoflieferant
Verkaufsniederlage:
Dresden - A.
Wilsdruffer Str 7
fabriziert und empfiehlt
**sämtliche Messer-
und Stahlwaren**
in nur allerbesten Qualität
und unter Garantie.
Erstes und einziges Spezial-
geschäft am Platze mit
eigener Fabrik in Solingen.

Reizende Neuheiten in Oster- Gegenständen

Königl. Hoflieferant
Anhäuser
König Johann-Strasse

Hauptgewinne

5. Klasse 140. R. C. Landes-
Lotterie.
4. Tag am 7. April 1906.
Nach eigenen Drahtnachrichten ohne
Gewehr für deren Richtigkeit.
(Nachdruck verboten.)
500 000 R. auf Nr. 97222.
Koll.: Richard Schumann, Gainschen,
5000 R. auf Nr. 12268,
Koll.: Schulte, Leipzig-Gutjahr;
Nr. 38378, Koll.: Webr. Riphart,
Lungenau; Nr. 63553, Koll.:
Jangenberg, Leipzig; Nr. 94809,
Koll.: Ulrich, Leipzig; Nr. 72522,
Koll.: Steinhausen, Dresden;
Nr. 6189, Koll.: Appt, Retha.
3000 R. auf Nr. 4354 99230
32199 24023 6857 66429 20961
75315 98925 87368 95681 78292.
2000 R. auf Nr. 71873
66215 75633 69202 31519 48802
63454 68836 71275 99760 89270
59056 60922 48655 3013 29874
32237 57938 65250 73455 2357
6100 37045 94461.
1000 R. auf Nr. 1415 2302
2540 5169 7438 7783 10590 11277
12815 14978 15652 16678 19609
19746 20650 22440 23307 23423
28534 25156 26688 32193 33207
33308 36498 37664 38688 39846
39427 40113 41916 44084 44744
45283 46477 54013 57994 58079
59044 60864 61842 65486 70477
71090 75088 77832 78053 79773
82922 84416 85712 88540 88908
91778 95701 96537 97164 98465
98466 23104 62729.

Statt besonderer Meldung!
Polizeiasessor **Dr. Woelker** und **Frau Marie geb. Jungmann**
selgen hoch erfreut die glückliche Geburt eines gesunden **Töchter-
chens** an.
Dresden, den 7. April 1906. 2562

Tageskalender.

Sonntag, den 8. April.
Königl. Opernhaus
(Mitsadt).
Große Aufführung
zum Besten des Unterstützung-
sfonds für die Witwen und Waisen
von Mitgliedern der Königl. musi-
kalischen Kapelle. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen ¼ 10 Uhr.
Som 9. bis mit 14. April ge-
schlossen.

Königl. Schauspielhaus

(Mitsadt).
65. Vorstellung außer Abonnement.
Daniel, Prinz von Täne-
mark. Trauerspiel in fünf Akten
von W. Schaferspeare. Anfang
7 Uhr. Ende gegen ¼ 11 Uhr.
Som 9. bis mit 14. April ge-
schlossen.

Residenztheater.

Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Mit**
Heidelberg. Schauspiel in fünf
Akten von Meyer-Hörner. Ende
8 Uhr. — Abends ¼ 8 Uhr:
Hugen rechts. Komödie in
drei Akten von Jon Lehmann.
Die schöne Galathee. Mytho-
logische Oper in einem Akt von
Paul Demaria. Musik von Franz
v. Suppé. Ende ¼ 11 Uhr.
Montag: **Japfenfisch.**
Wochenpielplan. Dienstag:
Hugen rechts und Die schöne
Galathee (Anfang ¼ 8 Uhr). —
Mittwoch: Japfenfisch. (Anfang
¼ 8 Uhr). — Donnerstag, Freitag
und Sonnabend geschlossen. —
Sonntag, erstes Gastspiel Alexander
Gardi: Die Schöngentel. (An-
fang ¼ 8 Uhr.)

Central-Theater.

Gastspiel des Olympiatheaters
(Direktor B. Schen). Zwei Vor-
stellungen: Nachmittags ¼ 4 Uhr
und abends ¼ 8 Uhr.

Victoria-Salon.

Nachmittags ¼ 4 Uhr und abends
¼ 8 Uhr: Variété-Vorstellung.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: **Hrn.**
Regierungsrat a. D. **Dr. Schönfeld**
in Leipzig; **Hrn. Oberleutnant**
Rudolf v. Wörner in Berlin.
Verlobt: **Hr. Gutsbeifer** **Kag.**
Herrgott in Odenwisch b. Dobbin mit
Hr. Hddy. Schulze in Leipzig-
Lindenau; **Hr. Alfred Strobel** in
Leipzig mit **Hr. Marie Hoffmann**
in Lissa.
Vermählt: **Hr. Wllm. Köhlig**
in Leipzig-Neubau mit **Hr. Lotte**
Hornemann in Bursfeld (Hemsl.);
Hr. Antreiber **Karl Eching** in
Lützen mit **Hr. Elze Wunder** in
Leipzig.
Gestorben: **Hr. Kantor emer.**
Aboll Verti (64 J.) in Dresden;
Hr. Kassierer **Franz Albin Juleger**
in Dresden; **Hr. Paul Wolbemar**
Schlegel in Dresden; **Hr. Marie**
Wichow in Dresden; **Hr. Jda**
Worm in Döbeln; **Hr. Heinrich**
Otto Wolff in St. Blasien; **Hr.**
Jugo Lyles (47 J.) in Leipzig;
Frau verw. General **Katalie Frei-**
**stein v. Rheinbaben geb. v. Mandel-
loh** in Dessau.

R. f. priv. Auffig-Zepfliger Eisenbahn-Gesellschaft.
Einladung

zur 48. ordentlichen Generalversammlung der stimmberechtigten Aktionäre der R. f. priv. Auffig-Zepfliger Eisenbahn-Gesellschaft, welche am 9. Mai 1906 um 12 Uhr mittags im Sitzungssaal der genannten Eisenbahn-Gesellschaft in Zepflitz (Bahnhofgebäude) abgehalten werden wird.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz und Vortrag des Geschäftsberichtes für das Jahr 1905.
2. Bericht des Revisionsausschusses über den Befund der gesellschaftlichen Rechnungen für das Jahr 1905.
3. Antrag bezüglich Verwendung des im Jahre 1905 erzielten Reingewinnes.
4. Verwaltungsratswohl nach Maßgabe der Gesellschaftsstatuten.
5. Wahl des Revisionsausschusses zur Prüfung der gesellschaftlichen Rechnungen für das Jahr 1906.

Die P. T. Herren Aktionäre, welche an dieser General-Versammlung teilzunehmen wünschen, werden hienit eingeladen, nach Maßgabe der §§ 35, 37, 38 und 40 der Gesellschaftsstatuten* die Aktien samt Couponbogen oder nach Zulass des § 61 der Statuten die Genussscheine (wovon zwei Stück einer Aktie gleichgestellt sind)

- in **Wien** bei den Herren **Johann Liebig et Co.,**
- in **Prag** " der **Böhm. Eskomptebank** und
- in **Dresden** " Herrn **Moritz Zdekauer,**
- " der **Dresdner Bank** oder
- " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- Abteilung Dresden,**
- in **Leipzig** " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- in **Berlin** " der **Direktion der Diskonto-Gesellschaft** oder
- " Herrn **S. Reichröder,**
- in **Frankfurt a. M.** " der **Direktion der Diskonto-Gesellschaft,**
- in **Zepflitz** " **Hauptkassa der R. f. priv. Auffig-Zepfliger Eisenbahn-Gesellschaft,**

und zwar spätestens am 30. April l. J. mittelst dreifacher Konsignation, wovon ein Paar mit der Empfangsbefähigung über die deponierten Aktien versehen, dem Deponenten rückgestellt wird, zu überreichen.

Nach der General-Versammlung werden die Aktien gegen Rückstellung der Konsignation wieder ausgefolgt.

Zepflitz, am 6. April 1906.

Der Verwaltungsrat.

* § 35. An der General-Versammlung teilzunehmen ist jeder Aktionär berechtigt, welcher mindestens 10 Aktien besitzt.

Betretung ist nur durch andere nach § 38 stimmberechtigte Aktionäre zulässig. Die General-Versammlung faßt ihre Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit der Anwesenden.

§ 37. Je zehn Aktien geben das Recht auf eine Stimme, kein Aktionär kann jedoch mit Einrechnung der ihm übertragenen Betretungen mehr als 40 Stimmen in sich vereinen.

§ 38. Die Aktionäre müssen, um ihr Stimmrecht in der General-Versammlung ausüben zu können, ihre Aktien wenigstens acht Tage vor dem Zusammentritte derselben am Sitze der Gesellschaft, oder bei den vom Verwaltungsrat in der Einladung zur General-Versammlung zu bezeichnenden Orten niederlegen.

Sie erhalten sodann eine auf den Namen lautende Legitimationskarte, welche die Zahl der hinterlegten Aktien und die darnach auf dieselben entfallende Stimmenzahl anzeigt.

§ 40. Die General-Versammlung ist in der Regel beschlußfähig, wenn die Aktionäre den zehnten Teil der im Umlauf befindlichen Aktien repräsentieren.

Nur wenn es sich um eine der im § 44 sub 6, 7, 8, 9 bezeichneten Angelegenheiten handelt, ist die Betretung der Hälfte der im Umlauf befindlichen voll gezahlten Aktien und überdies die Zustimmung von zwei Drittel der bei der General-Versammlung abgegebenen Stimmen notwendig.

(Nachdruck wird nicht honoriert!)

Pferde-Rennen zu Dresden

Sonntag, den 8. April, nachmittags 2 1/2 Uhr

6 Rennen = M. 14280.— Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle)
Einfahrt: 2 Uhr bis 2 1/2 Uhr nachm. Rückfahrt: 5 1/2 Uhr bis 5 45 Uhr nachm.
Die Züge 12 1/2 Uhr mittags aus Schandau und 6 Uhr abends aus Dresden halten zum Abfehen und Aufnehmen von Reisenden in Reick (Rennplatz).

Öffentlicher Totalisator auf dem 1., 2. und 3. Platz.
Wettanträge für den Totalisator zu Dresden werden an den Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6 I, vormittags von 11—1 Uhr angenommen. 2367
Kües Nähere siehe Rennprogramm! Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Robert Beyers Conditorei u. Damencafé

Inh. Ernst Schumann, Hoflieferant

empfiehlt zum Osterfest reizende Präsenten und delikate Erzeugnisse der Konditoreikunst:

Ostereier, Osterhasen, Osterbrodchen, Osterfladen, Osterkuchen, Helennapf-kuchen, Ostertorten in unerreichter Güte und Auswahl.

Als sehr beliebte Geschenke zu Konfirmationen:

Glücks-Hufeisen, Glücks-Kleeblätter, Glücks-Sterne.

Zu den Feiertagen und Einladungen:

Eis in Formen und Figuren, Eisspeisen, Crèmes, reine frische Schlagsahne,

Kirschkuchen, Aprikosenkuchen, Apfelkuchen.

Größtes Dresdner Christstollen-Versand-Geschäft.

Venedig. Hotel d'Italie Bauer. Julius Grünwald sen. Besitzer.

Wer kennt Plauen?

Die Stadt Plauen im Vogtl., bekannt durch ihre Fabrikate in Gardinen, Stickereien etc., sollte nicht unbeachtet bleiben: wer Bedarf an Gardinen, Stores, Vitrinen, Mull-Vorhängen, Bettdecken, Bettdekorationen, Leinen-Garnituren, Dekorationsstoffen hat und preiswert kaufen will, wende sich vertrauensvoll an die reelle Firma: Plauer Gardinen-Haus Adolf Eiler, Dresden-A., Waisenhausstrasse 19 und Ringstrasse 20 (Bierling-Passage). — Fernsprecher 1033. — Reste, bis zu 4 Fenster passend, auffallend billig. Man beachte die Preise in meinen 5 Schaufenstern.



Kellerei und Transittlager
Polierstr. 19.

Best gepflegte
Bordeaux-,
Rhein-,
Moselweine
etc.

Weinhandlung und Weinstuben
Seestr. 9 part. u. I. Et.

Tiedemann & Grahl.

Verkaufsstellen, gleiche Preise wie im Hauptgeschäft.

Dresden:
Ad. Brauner, Bismarckplatz 8.
Bernh. Moldau, Annenstr. 13.
Gustav Nendel, Rosenstr. 13.
Alois Reichelt, Sedanstr. 13.
J. E. Kötschke, Blasewitzer Str. 32.
Alexander Penschke, Alaunstr. 1.
Max Uhlemann, Bautzner Str. 89.

Kötzschenbroda: Albin Winkler.
Radebeul: Georg Gärtner Nachf.
Langebrück: Alfred Lory.
Kl.-Zschachwitz: Bernh. Haftmann.
Pirna: Ernst Schmöle.
Bautzen: Herm. Kunaek Nachf.

Verkaufsstellen mit Weinstuben:
Blaasewitz: W. Heinemann.
Tolkewitz: Paul Nitzsche.
Mügel-Dr.: Carl Rothe.

Sanatorium Bad Grüna
Beschreibung Kurort für physikal. Heilmethode Cister-Weid u. Weidwasserleitung Sommer u. Winter geöffnet u. bezieht. Prosp. gratis durch die Direktion Dr. Stosch, Chemnitz-Str. 19

Kreideporträts nach alten Photographien fertigt v. 1 Bl. an Reutzsch, Marienstr. 1.

Tee
Berühmte Spezialmischungen neuerster Ernte zu den bescheidensten Preisen
H. E. Philipp
Kreuzkirche 2.
Preise billiger, da Zoll ermäßigt. 2182

Herrschafliche Wohnung
von 12 Zimmern u. für 1. Oktober zu vermieten
Walpurgisstraße 15, II. 2180

Blusen

Flanellblusen, Waschblusen, seidene Blusen.

Kostüm Röcke

Sport-, Promenaden- und Gesellschafts-Röcke.
Regenfeste Millerrain Pluvial Tourenröcke „Allewetter“ 2329

Morgenkleider, Matinées

Unterröcke, Reformbeinkleider.

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Weiß-schwarze Stoffe, Wollmousseline, Waschtstoffe.

C. G. Heinrich,

Gruner Strasse 1 u. 1b, part. u. 1. Etage.

Betten Gardinen und Stores
Müller & C. W. Thiel
Fab. Rich. Müller, Hag. Hofstr. 35.

Klosterle Sauerbrunn
Natürlicher reiner Lithion-Quelle.

Grösste Heilerfolge bei Rheumatismus-Gicht Harn-Nieren-Zucker-und Blasenleiden & Bevorzugtes wohlschmeckendes Tafelwasser. Überall zu haben. Brunnen-Unternehmung Klosterle bei Karlsbad.

Wo nicht erhältlich, durch die Haupt-Niederlage für das östliche Sachsen: **M. Canzler, Dresden-A. 9, Drogasse 4. Versand aller Mineral- u. Heilwasser, Quellenprodukte.**



Perser-Teppiche

Läufer, Satteltaschen u. prachtvolle Expeditions- u. andere ich zu ganz außergewöhnlich niedrigen Preisen.
Ferner empfehle ich: Kelims, Kelimdecken, Jijims, Jijimdecken, türkische, indische Stickereien, Tabouretts, Tische mit Bronzeplatten, Koranländer etc.

Joh. Georg Pohle,
Dresden-A., Strubestraße 7. 194

A. C. Tschientschy
(Inh.: A. Gäbler)
Dresden, Marschallstr. 4 an der Carolabrücke. 1807

Silber- u. Goldwaren

Hochzeits-, Konfirmations-, Fest-geschenke usw. Spezialität: Bestecke, Tafelgeräte in jeder Preislage. Grösste Auswahl. Mäßige Preise. Neuankertigung, Reparaturen etc. in eigener Werkstatt.

Stotterer
Dr. med. Ullrich'sche Sprachheilanstalt für —, 1779
Aufsitzort Langebrück b. Dresden.

Zur Aufklärung!

Der Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden hat, wie bereits öffentlich bekanntgegeben, beschlossen:

die im sozialdemokratischen Metallarbeiterverband organisierten Arbeiter von der Arbeit bis auf weiteres auszuschließen, dagegen den in anderen Verbänden organisierten und nichtorganisierten Arbeitern für die Zeit der Aussperrung Entschädigung zu gewähren, soweit sie nicht im Betrieb beschäftigt werden können.

Die erste Veranlassung zu diesem Beschlusse war, wie ebenfalls bekanntgegeben, eine Massenkündigung der Monteure bei einer dem Verbandsangehörigen Firma (Biesolt & Locke in Meissen). Inzwischen ist von Seiten des sozialdemokratischen Metallarbeiterverbandes ein weiterer Angriff erfolgt, indem in 11 Betrieben der Kreishauptmannschaft Dresden die Former und Gießereiarbeiter die Arbeit niedergelegt haben. Dieselbe Bewegung ist gleichzeitig fast in ganz Deutschland eingeleitet worden.

Die von der Leitung des sozialdemokratischen Metallarbeiterverbandes offen erklärte Taktik geht dahin, einen einzelnen Betrieb dadurch lahm zu legen, daß die Arbeiter der wichtigsten Abteilung zum Streifen befohlen werden, bei einem Angriff auf eine ganze Industrie aber diejenigen Betriebe durch Streik stillzusetzen, von denen alle anderen abhängig sind. Ebenso wie der Streik bei Biesolt & Locke die Schließung des ganzen Betriebes bedingte, wäre die unvermeidliche Folge des Formerstreiks die Lahmlegung der gesamten Metallindustrie gewesen. Die Schließung der Werke hätte nach und nach unbedingt erfolgen müssen, während sie jetzt durch die Aussperrung sofort vollzogen worden ist. Die Aussperrung durch den Verband der Metallindustriellen ist also nur eine Vorabnahme der unvermeidlichen Folgen des Streiks und soll den Schaden verringern, der die Industrie und die unbeteiligten Arbeiter schwerer treffen müßte, wenn der Kampf nach dem Plan des sozialdemokratischen Metallarbeiterverbandes zum Austrag käme.

Gegenüber der in sozialdemokratischen Blättern gegebenen Darstellung ist die Feststellung wichtig, daß sowohl durch die Massenkündigung bei der Firma Biesolt & Locke, wie durch den Streik der Former und Gießereiarbeiter die Mitarbeiter der Streikenden durch diese selbst brotlos gemacht wurden, weil ohne die Streikenden die Aufrechterhaltung der Betriebe aus technischen Gründen unmöglich war.

Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden.

Königl. Botanischer Garten.

Die Monatsversammlungen von Mitgliedern der hiesigen, Botanik und Gartenbau pflegenden Gesellschaften,

sowie derjenigen Herren und Damen, welche Inhaber von Karten zur wissenschaftlichen Benutzung des Botanischen Gartens sind, werden im Jahre 1906 an folgenden Tagen stattfinden:

Mittwoch, 11. April (8 Uhr, Heronien); Mai bis Oktober im Kalthaus des Botanischen Gartens: Montag, 21. Mai (5 Uhr), Montag, 11. Juni (5 Uhr), Montag, 2. Juli (5 Uhr), Donnerstag, 12. Juli (5 Uhr), Montag, 3. Septbr. (6 Uhr), Montag, 1. Oktober (4 Uhr); Freitag, 2. Novbr. (8 Uhr, Flora).
In den Versammlungen wird hierdurch eingeladen.
Dresden, 5. April 1906.

Dr. Prude.

Vornehmes Familien-Restaurant Hotel Stadt Berlin am Neumarkt.

Mittagstisch im Abonnement. — Extra-Abendkarte zu kleinen Preisen.

Echte Biere. Separate Gesellschaftszimmer und Saal.

Sendig - Schandau.

Saison-Eröffnung am 7. April.

Neu: Elektrischer Aufzugturm (16 Etagen hoch). — Waldpromenaden- und Waldvillen-Kolonie.

Telegramm-Adresse: Sendig-Schandau. — Telephon-Adresse: Amt Schandau Nr. 1.

Für Industrie und Landwirtschaft

liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-BUCKAU

fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-Heissdampf-Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.

Leichte Wartung.
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.

Zweigniederlassung in Leipzig: Leipzig-Gohlis, Aussenroße Hallesche Strasse 38.

Pa. Engl. u. Holländer Austern Tiedemann & Grahl

Seestraße 9. 80

Zur Oster-Anschaffung!

Bevor Sie Kauf, Miete oder Tausch eines ganz vorzüglichen

Pianos,

Flügels oder

Harmoniums

abschließen, versäumen Sie nicht, meine riesigen Lager zu besichtigen. — Nur durchaus vollkommene Fabrikate zu denkbar billigsten Preisen. Reelle Bedienung. Kulanteste Zahlungsweise!

Piano- u. Harmonium-Haus

Stolzenberg

Inhaber: Theodor Zehne
Dresden,
Johann Georgen-Allee 13.

2086

Schulbücher

nach Vorrichtung Wörterbücher, Atlanten, neu und antiquarisch 2558

Fr. Katzer

Buchhandlg. Postplatz.
Antiquariat

Erstklassige Clichés

arbeiten fertigt billig
Kentsch, Marienstrasse 1.

Königl. Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Das Studienjahr beginnt zu Ostern.

In Sommersemester 1906 Anfang der Vorlesungen und Übungen am 24. April. Anmeldungen zum Eintritt vom 19. April ab. Das Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen samt den Stunden- und Studienplänen ist gegen Einsendung von 60 Pfennigen (nach dem Auslande 1 M.) vom Sekretariate zu beziehen. 2564

Gründungs-jahr 1835.

Schramm & Echtermeyer Dresden-A.

Landhausstrasse 27

Seestraße 18

Ecke Ringstrasse

Telephon 3289.

Telephon 9506.

CIGARREN

Direkter Import von Habana.

ca. 500 Sorten Cigarren

jeder Preislage

von 2½ Pfennig bis 15 Mark
das Stück.

250 Sorten Cigaretten.

Rauchtabake. Rauchtensilien.

Preisbücher stehen gern gratis zu Diensten.

Schramm & Echtermeyer, Dresden-A.

2545

Kräutersäfte zu Frühjahrskuren

1. Ausgabe Montag, am 9. April. Anmeldungen baldigst erbeten.

Königl. Hofapotheke, Dresden,

Georgentor.

2375

Dresdner Börse, 6. April 1906.

Deutsche Staatspapiere.

Table listing German state securities with columns for title, interest rate, and price.

Stadt-Anleihen.

Table listing city bonds from various municipalities like Dresden, Leipzig, and Chemnitz.

Pfand- u. Hypothekentf.

Table listing mortgage and pledge securities.

Wach- u. Met.-Zub.-Akt.

Table listing watch and metal jewelry stocks.

Elektr., Nähm., Fahr.-u.

Table listing electrical, sewing, and transport stocks.

Ausland. Staatspapiere.

Table listing foreign state securities from Austria, Hungary, and others.

Transport-Aktien.

Table listing transport stocks.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks from various institutions.

Pap. u. Phot. Ver.-Akt.

Table listing paper and photography stocks.

Waren- u. Textil-Ver.-Akt.

Table listing goods and textile stocks.

Bankgeschäft-Aktien.

Table listing bank business stocks.

Wach- u. Met.-Zub.-Akt.

Table listing watch and metal jewelry stocks (repeated).

Elektr., Nähm., Fahr.-u.

Table listing electrical, sewing, and transport stocks (repeated).

Table listing various stocks including Corona, D. Gussstahlfabrik, and others.

Brauerei u. Malz.-Akt.

Table listing brewery and malt stocks.

Coligat. Industr. Gesellsch.

Table listing various industrial stocks.

Porzell., Ton-, Glasf.-u.

Table listing porcelain, ceramic, and glass stocks.

Divers Industriest.-Aktien.

Table listing various industrial stocks.

Wach- u. Met.-Zub.-Akt.

Table listing watch and metal jewelry stocks (repeated).

Elektr., Nähm., Fahr.-u.

Table listing electrical, sewing, and transport stocks (repeated).

Börsennachrichten.

Text providing news and market updates from Leipzig, 6. April.

Text providing news and market updates from Wien, 6. April.

Text providing news and market updates from Dresden, 6. April.

Wach- u. Met.-Zub.-Akt.

Table listing watch and metal jewelry stocks.

Elektr., Nähm., Fahr.-u.

Table listing electrical, sewing, and transport stocks.

Vertical text on the left side of the page, likely an advertisement or notice.

Bekanntmachung.

Dreieinhalbprozentige Deutsche Reichs- und Preussische Staats-Anleihe.

Von den auf Grund gesetzlicher Ermächtigung jetzt seitens der Finanzverwaltungen des Reichs und Preussens auszugebenden dreieinhalbprozentigen Anleihen haben übernommen:

1. Die **Reichsbank**, die **Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank)**, die Bank für Handel und Industrie, die Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, die Commerz- und Discobank, Delbrück, Leo & Co., die Deutsche Bank, die Direktion der Disconto-Gesellschaft, Die Dresdner Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Mendelssohn & Co., die Mitteldeutsche Creditbank, Die Nationalbank für Deutschland, der A. Schaaffhausensche Bankverein, sämtlich zu Berlin, sowie Sal. Oppenheim jr. & Co. zu Köln, Lazard Speyer-Ellissen und Jacob S. S. Stern zu Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne, die Norddeutsche Bank in Hamburg, die Vereinsbank in Hamburg und R. M. Warburg & Co. zu Hamburg, die Allgemeine Deutsche Creditanstalt zu Leipzig, die Rheinische Creditbank zu Mannheim, die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank und die Bayerische Vereinsbank zu München, die Königliche Hauptbank zu Nürnberg, die Ostbank für Handel und Gewerbe zu Posen und die Württembergische Vereinsbank zu Stuttgart den Reimbetrag von

Zweihundertsechzig Millionen Mark Reichs-Anleihe,

2. die **Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank)** und ebenjenselben Firmen den Reimbetrag von

Dreihundert Millionen Mark Preussische Staats-Anleihe,

und legen beide Beträge gemeinschaftlich unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihen werden mit dreieinhalb vom Hundert jährlich verzinst; die Zinsen werden am 2. Januar und 1. Juli bezahlt.

Berlin, den 6. April 1906.

Reichsbank-Direktorium.

Königliche Seehandlung
(Preussische Staatsbank).

2559

Bedingungen.

1. Die Zeichnung findet am **Mittwoch, den 11. April d. J.**, von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags statt bei dem **Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere**, der **Seehandlungs-Hauptkasse** und der **Preussischen Zentralgenossenschaftskasse**, bei allen **Reichsbankhauptstellen**, **Reichsbankstellen** und den **Reichsbankniederstellen mit Rassen-einrichtung**, bei der **Königlichen Hauptbank in Nürnberg** und ihren sämtlichen **Zweigstellen** sowie ferner bei: der **Bank für Handel und Industrie**, der **Berliner Handelsgesellschaft**, **S. Bleichröder**, der **Commerz- und Disconto-Bank**, **Delbrück, Leo & Co.**, der **Deutschen Bank**, der **Direktion der Disconto-Gesellschaft**, der **Dresdner Bank**, **F. W. Krause & Co. Bankgeschäft**, **Mendelssohn & Co.**, der **Mitteldeutschen Creditbank**, der **Nationalbank für Deutschland** und dem **A. Schaaffhausenschen Bankverein**, sämtlich zu Berlin, **Sal. Oppenheim jr. & Co.** zu Köln, **Lazard Speyer-Ellissen und Jacob S. S. Stern** zu Frankfurt a. M., **L. Behrens & Söhne**, der **Norddeutschen Bank** in Hamburg, der **Vereinsbank in Hamburg** und **R. M. Warburg & Co.** zu Hamburg, der **Allgemeinen Deutschen Creditanstalt** zu Leipzig, der **Rheinischen Creditbank** zu Mannheim, der **Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank** und der **Bayerischen Vereinsbank** zu München, der **Ostbank für Handel und Gewerbe** zu Posen, der **Württembergischen Vereinsbank** zu Stuttgart und bei den in Deutschland delegierten **Haupt- bzw. Zweigniederlassungen dieser Firmen**.

2. Die aufgelegten Anleihebeträge werden ausgeteilt für die Reichs-Anleihe in Schuldverschreibungen zu 10 000, 5 000, 1 000, 500, 200 Mark, für die Preussische Staats-Anleihe in Schuldverschreibungen zu 10 000, 5 000, 2 000, 1 000, 500, 200, 100 Mark, beide mit Zinscheinen über vom 1. Juli d. J. laufende Zinsen.

3. Der **Zeichnungspreis** beträgt
 - a) für diejenigen Stücke, für welche der Erwerber sich einer Sperre bis zum 15. Oktober d. J. unterwirft und gleichzeitig die Einlieferung an die Reichsschuldverwaltung bzw. Preussische Staatsschuldverwaltung begehrt, 100 Mark für je 100 Mark Nennwert;
 - b) für alle übrigen Stücke 100,10 Mark für je 100 Mark Nennwert.

Kußer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schatzschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten; Stückzinsen werden in üblicher Weise verrechnet.

4. Bei der Zeichnung, welche unter **doppelter** Einreichung der vorgeschriebenen Zeichnungsscheine zu bewirken ist, hat jeder Zeichner eine Sicherheit von 5 Prozent des bezeichneten Reimbetrages in bar oder solchen nach dem Tageskurs zu veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere ausgegebenen Depositscheine sowie die Depositscheine der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank) vertreten die Stelle der Effekten.

Den Zeichnern steht im Fall der Reduktion die freie Verfügung über den überschüssigen Teil der geleisteten Sicherheit zu. Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 9. April d. J. nachmittags ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

5. Die Zuteilung erfolgt zunächst bald nach der Zeichnung dergestalt, daß zunächst die Zeichnungen der oben unter 3a gedachten Zeichner, sodann diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, für welche der Zeichner sich, ohne gleichzeitig die Eintragung der zugewiesenen Stücke ins Schuldbuch zu beantragen, doch einer Sperre bis zum 15. Oktober 1906 unterworfen hat; im übrigen entscheidet das Ermessen der Zeichnungsstelle.

Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich erscheint.

6. Die Zeichner können die ihnen zugewiesenen Anleihebeträge vom **28. April d. J.** ab gegen Zahlung des Preises (Ziff. 3) voll abnehmen, sie sind jedoch verpflichtet:

ein Fünftel des zugewiesenen Betrages am 28. April d. J., zwei Fünftel am 21. Mai, und je ein Fünftel am 18. Juni und am 20. Juli d. J. abzunehmen. Zugewiesene Zeichnungsbeträge bis 5 000 Mark einschließlich sind am 28. April ungeteilt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.

Bei vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet oder zurückgegeben.

7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermine veräumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats unter Zahlung einer Vertragsstrafe von 5 Prozent des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist veräumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

8. Über die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung erteilt, welche bei teilweiser Empfangnahme der Stücke (Ziff. 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständiger Bezüge derselben zurückzugeben ist.

9. Soweit nicht sogleich Schuldverschreibungen verabfolgt werden können, erhalten die Zeichner vom Reichsbank-Direktorium bez. von der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank) ausgegebene Interimscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche öffentlich bekannt gemacht werden wird. Soweit eine Sperrverpflichtung eingegangen ist, werden die Schuldverschreibungen wie auch die Interimscheine den Erwerbern erst vom 15. Oktober 1906 ab ausgedrückt.

Königl. Hoflieferanten
Ebeling & Croener
Dresden, Bankstr. 11.
Kronleuchter, Tischlampen etc.
und Lichtenanlagen für Gas und elektr.

H. Hesse
Dresden, Scheffelstr. 12.
Keine Konkurrenz
bietet Ihnen ähnliche Vorteile
in **Straussfedern**:
Echte Federn 30 cm 50 Pfg.
31 " 60 "
36 " 90 "
40 " 180 "
Extra ausgesuchte Schau-
stücke nur 4 M., 8 M.,
10 M. — 25 M.

Die geschmackvollsten
Osterpräsentate
findet man in der
Oster-Ausstellung
Therese Bauer
Prager Strasse 1.

Havana-Cigarren
vom eigenen direkten Import.
Größte Auswahl, von 8¹/₂ Pf. bis 9 M. das Stück.
Gebr. Risse
im und am **Hauptbahnhof**, Tel. 685,
Schloßstraße Ecke Taschenberg, am K. Schlosse, Tel. 434.
Zittau, Rathausplatz, Tel. 451.

Königl. Opernhaus.

Palmsonntag, den 8. April, abends 7 Uhr
mit Allerhöchster Genehmigung

Grosse Musik-Anführung

zum Besten des Unterstützungsfonds für die Witwen und Waisen der Königl. musikal. Kapelle.

Ausführende: Die **Königliche musikalische Kapelle** unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Adolph Hagen**, unter gütiger Mitwirkung der Königl. Kammermädlerin Frau **Irene Abendroth**, der Königl. Hofopernsängerin Fräulein **Franziska Schäfer**, des Königl. Hofopernsängers Herrn **Georg Grosch** und des Königl. Kammerängers Herrn **Léon Rains**, sowie der **Dreysse'schen Singakademie**, der obersten Chorklassen des **Königl. Konservatoriums**, des **Dresdner Männergesangsvereins**, des **Königl. Hofopernchores**, des **Königl. Hofkirchenchores** und der **Kapellknaben der Katholischen Hofkirche**.

PROGRAMM:

- I. Teil.
 - a) Verwandlungsmusik und Schlußzene des ersten Aktes für Chor und Orchester.
 - b) Chorfesttagszauber für Orchester.
- II. Teil.
 - a) **Neunte Sinfonie** (D-moll, op. 125) mit Schlußchor über Schillers Ode „An die Freude“ von Ludwig van Beethoven.

Zu dieser Musikaufführung findet **Sonnabend, den 7. April, abends 7 Uhr** eine **öffentliche Generalprobe** statt.

Billettverkauf wie bei den Opernaufführungen.

Max: Kunath
8 Wallstrasse (Portikus)
en gros **Wein-Handlung** en détail
verbunden mit
Wein-Restaurant.
Vorzügliche Küche. Bestgepflegte Weine.
Diners von 1,50 Mark an.

Kurort Teplitz-Schönau

alkalisch-salinische in Böhmen 2091
Therme
heilt: Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien, (Ischias), Exsudate, Nervenkrankheiten nach Wunden und Knochenbrüchen, Gelenksteifigkeiten etc. — Thermal-Douche-Moor-, elektrische Licht-, Zwei- u. Vierecken-Bäder, Kohlensäurebäder, Fango di Monfalcone, Mechanotherapie. Saison ganzjährig.

GARTEN-MÖBEL
LOUIS FERRMANN
Eisen-Möbel-Fabrik
DRESDEN A. AM SEE 28 part. u. 1. Etage.
GEORGPLATZ 1. Ecke Gewandhaus

5. Klasse 149. Königl. Sächs. Landeslotterie. 3. Ziehungstag am 6 April 1906

Nach vorläufiger Zusammenstellung. 10000 Mk. auf Nr. 44033 bei Hrn. Hermann Jauß in Leipzig; 5000 Mk. auf Nr. 11689 bei Hrn. Gustav Gerike in Dresden; 3000 Mk. auf Nr. 31213 38017 47634 51569 52225 55453

60804 62085 62564 67150 73302 74419 77707 83696 84691 85303 87716 93788 96691. 2000 Mk. auf Nr. 1856 4808 9805 11058 15598 25085 30197

30227 51773 54168 55783 60334 65477 66823 72869 74028 76983 77987 78020 79843 80820 80912 88452 91902 97907. 1000 Mk. auf Nr. 218 11162 16450 17473 18227 18310 19603

26420 26910 27210 29671 29792 31643 33342 33358 33719 37258 38806 40825 43611 43684 46614 50660 54423 54469 54935 57456

57472 58400 59117 60375 60499 60881 66515 68042 71771 74119 79058 80133 83710 83860 83994 90438 90678 95462 95706 95738

97946 99017. 500 Mk. auf Nr. 4089 6275 6753 7796 10261 12229 19208 21275 22816 26889 33227 36186 39031 40217 41165 41258 44294

44843 45730 47048 50729 51494 53523 56161 57227 58441 58584 61215 61610 62601 62632 69579 70822 72813 74676 75284 76362

76711 76904 77201 77235 80645 82847 83844 85073 85854 87231 90544 92160 92366 92894 93101 93968 94177 94187 96180 96341

96909 97429. Gewinne zu 300 Mark. Nr. 3 10 42 97 128 46 415 28 76 625 65 603 31 51 63 80

771 829 958 88. — 1151 86 237 316 48 404 80 550 81 629 720 983. — 2020 27 111 74 263 376 96 483 509 15 16 653 68 720

809 42 69 93 928 65. — 3001 35 101 75 98 205 338 48 445 536 94 96 632 73 809 95 948 83 90. — 4040 57 168 81 247 51

98 493 580 604 41 53 54 742 68 805 940 47 88. — 5099 146 328 97 458 547 631 59 66 75 723 48 56 59 90 970 95. — 6010

90 92 207 10 17 364 78 481 514 624 81 746 49 966 75. — 7011 28 79 83 118 24 27 43 73 214 455 540 92 766 99 837 89 903

42 43 63. — 8071 120 48 79 231 353 423 42 80 560 83 89 667 748 888 900 92. — 9119 23 250 52 64 91 348 453 95 97 541

70 99 658 64 80 737. — 10033 82 106 32 35 211 13 53 88 96 454 90 664 601 721. 11025 63 69 116 202 37 95 318 42 92 448 68 607 716 859

992. — 12024 136 70 226 87 97 306 71 99 432 49 530 53 644 736 40 89 813 93 923 40 89 96. — 13038 54 67 103 208 41

865 69 496 524 60 643 86 87 725 42 852 57 97 948. — 14022 37 151 271 87 329 65 69 72 82 455 79 95 556 89 637 836 80

959. — 15167 417 535 640 97 762 819 82 94 966 68 76 86 91. — 16019 166 77 281 361 93 449 509 33 55 620 68 85 738 47

804 11. — 17036 80 98 222 64 351 95 743 46 67 814 26 42 99 959. — 18215 316 440 708 851 56 922 83. — 19169 221 43 53

76 323 50 408 590 643 74 707 68 62 813 911 34. — 20062 106 19 43 72 249 335 36 477 90 98 508 22 75 79 660 98 742 81

87 571 627 31 62 793 804. — 22094 165 80 240 42 53 86 90 319 25 71 404 674 80 942. — 23314 52 96 516 64 70 73 746 63

508 33 63 640 767 845 98 901 36 61. — 89163 67 98 254 201 23 647 63 795 849 908 64. — 90015 54 188 200 23 87 354 404 15 22 28 73 87 527 664 76 703 31 34 81 825 69 912 21 82.

Hiernach verbleiben für die ferneren Ziehungstage an größeren Gewinnen: 1 Prämie zu 300000, Gewinne: 1 zu 500000, 1 zu 200000, 1 zu 150000, 1 zu 100000, 1 zu 50000, 1 zu 40000, 1 zu 30000, 2 zu 20000, 3 zu 15000, 9 zu 10000, 36 zu 5000, 289 zu 3000, 329 zu 2000, 764 zu 1000.

Zum Umzug empfehlen Zimmerdekorationen Vorsaal-, Garten-Möbel, Ostergeschenke, Konfirmationsgeschenke Rudolph Seelig & Co. 25-30 Prager Strasse 25-30. 2365

Oster-Eier aus Porzellan, Majolika etc. AUG. HOFMANN Inh. E. Mögel Scheffelstr. 11. Ecke Quergasse. 7826

Subskription auf Nom. Mk. 645.000 4 1/2 % zu 103 % rückzahlbare an erster Stelle hypothekarisch sicherzustellende Teilschuldverschreibungen der J. Bohrisch Bayerische Bier-Brauerei Aktiengesellschaft zu Stettin. Auf Grund der im 'Dresdner Anzeiger' vom 6. d. Mts. veröffentlichten Zeichnungseinladung, die bei den Zeichnungsteilnehmern ausliegt und auf die wir hiermit ausdrücklich verweisen, legen wir hiermit von der obigen 4 1/2 % zu 103 % rückzahlbaren Anleihe, deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an der Dresdner Börse beantragt wird, Nom. Mk. 645.000 zur öffentlichen Zeichnung auf. Aus der Zeichnungseinladung haben wir folgendes hervor: Die Anleihe ist auf dem nach Angabe der Direktion für eine Produktion von 75 000 hl eingerichteten Brauereigrundstück der Gesellschaft samt Zubehör unter der Verpflichtung zur Beschaffung ersten Hypothekenrangs sichergestellt. Der Gesamtnennwert des für die Anleihe verpfändeten Grundstücks einschließlich Zubehör beträgt gemäß den im September 1904 beim im März 1906 aufgenommenen Lagen Nr. 1.118.074. Der Abfahrliefersatz im letzten Geschäftsjahre auf 61 386 hl, im laufenden Geschäftsjahre ist bis Ende Februar ein Mehrabfahrliefersatz von 2376 hl zu verzeichnen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 1.100.000, woraus für das verfloßene Geschäftsjahr 7 % Dividende zur Verteilung gelangte. Die Anleihe ist am 1. April und 1. Oktober verzinlich und in Abständen zu Mk. 500 und Mk. 1000 ausgeliefert. Die Zeichnung erfolgt zu 100 % unter Ausgleichung der Stückzinsen zuzüglich Schutznotenstempel am Mittwoch, den 11. April d. J. in Berlin bei dem Bankhause Hardy & Co. G. m. b. H. in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Arnhold in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie Depositenkasse Leipzig in Stettin bei dem Bankhause Hammer & Schmidt sowie an einer Anzahl anderer Plätze. Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5 % zu hinterlegen. Die nach freiem Ermessen der Zeichnungsteilnehmer ausgeteilten Beträge sind bis zum 25. April d. J. abzunehmen. Dresden, im April 1906. Gebr. Arnhold.

Vergnügens- u. Erholungs-Reisen zur See. 4 Mittelmeerfahrten, 2 Ostsee- u. Nordsee-Reisen, 2 Ostsee- u. Nordsee-Reisen, 2 Ostsee- u. Nordsee-Reisen. Betreter in Dresden: Emil Hüick, Prager Str. 49 und Adolf Hessel, An der Kreuzkirche 1, part., Edlhand vom Witmarkt; in Zwickau i. S.: Paul Hering; in Freiberg i. S.: Julius Müller. 2556

Kronen-Quelle zu Obersalzbrunn i. Schl. wird Ärzten empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Diabetes (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn. Mohren-Apotheke, Kronen-Apotheke Hauptniederlagen der Kronen-Quelle. 2085

J. Olivier Königtlicher Hoflieferant Prager Strasse 5. Oster-Eier aus Chocolate, Fondant, Marzipan in bekannter, hervorragender Güte. Größte Auswahl in einfachen und eleganten Oster-Geschenken. 2403